

DELTA Imprägnierlasur 3.02

Materialbeschreibung :

Lösemittelhaltige, aromatenfreie, pigmentierte Dünnschichtlasur für unbehandeltes Holz im Außenbereich mit geprüfter, chemisch vorbeugender Wirksamkeit gegen Bläue gemäß RAL Gütezeichen 830 der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V.

Gütezeichen RAL



Holzschutzmittel

RAL Verleihungsurkunde Nr. 613

Wirkstoff : 0,60 % Tolyfluanid

Anwendung:

DELTA Imprägnierlasur 3.02 ist zum vorbeugendem Schutz vor Bläue für alle Hölzer im Freien ohne Erdkontakt geeignet, die statisch nicht beansprucht werden.

Fungizid ausgerüstete Dünnschichtlasur zur Anwendung ausschließlich im Außenbereich für alle nicht maßhaltigen bis begrenzt maßhaltigen Bauteile, wie z.B. Verbletterungen, Zäune, Schindeln, Pergolen, Schalungen.

DELTA Imprägnierlasur 3.02 kann als fungizider Grundanstrich für maßhaltige Bauteile im Außenbereich im System mit einer filmbildenden Lasur / einem Deckanstrich eingesetzt werden.

Verpackungsgrößen :

6 x 1 Liter
6 x 2,5 Liter
4 x 5 Liter
1 x 20 Liter

Farbtöne :

farblos	- 0000 -		
Weide	- 1243 -	Fichte	- 1580 -
Pinie / Kiefer	- 2335 -	Douglasie	- 2360 -
Ahorn	- 2370 -	Lärche	- 2380 -
Mahagoni	- 3170 -	Eiche hell	- 6570 -
Silbergrau	- 7330 -	Lichtgrau	- 7350 -
Treibholz	- 7350 -	Walnuss	- 8170 -
Afromosia	- 8220 -	Eiche antik	- 8260 -
Nussbaum,	- 8270 -	Teak	- 8320 -
Palisander	- 8450 -		

Systembedingt können Dünnschichtsysteme auf wenig saugfähigen Holzoberflächen (z.B. Hobelware) bei der Anwendung weißer oder grauer Töne zu geringerer Farbtonintensität führen. Die vorherige Anfertigung entsprechender Muster zur Beurteilung wird empfohlen.

Technische Daten:

Geruch	geruchsmild, arttypisch
Dichte (20°C)	ca. 0,84 g/ml (farblos)
Viskosität (20°C) / 3 mm Auslaufbecher DIN ISO 2431	ca. 35 s.
Mindestverarbeitungstemperatur (empfohlen)	> 10 °C (gilt für Luft, Bauteil, Material)
Wirkstoffgehalt	0,60 % Tolyfluorid
Einbringmenge gemäß RAL GZ 830	160 - 200 ml/m ² (Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen in geschlossenen Anlagen)
Flammpunkt (unter Normalbedingungen)	> 55 °C
VOC-Gehalt	~ 680 g / Ltr.
Staubtrocknung (20 °C / ventilierende Belüftung)	< 4 h (je nach Saugvermögen)
Ergiebigkeit (abhängig von Oberflächenbeschaffenheit)	10 - 15 m ² / Ltr. / Anstrich

Untergrundvorbehandlung:

Das zu beschichtende Holz muss vor Anwendung unbehandelt, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen sein. Die Holzfeuchte soll 20 % nicht über- und 8 % nicht unterschreiten. Je nach Bauteil sind entsprechenden Richtlinien, Empfehlungen und Verordnungen in Bezug auf Konstruktion, zulässiger Feuchte und Holzgüte einzuhalten.

Eigenschaften:

DELTA Imprägnierlasur 3.02 dringt aufgrund seiner imprägnierenden Eigenschaften tief in das Holzbauteil ein und beugt aufgrund seiner hohen Wirksamkeit einem Befall durch holzverfärbende Pilze (Bläue) vor. Diese Eigenschaften sind durch Verleihung des RAL Gütezeichens 830 der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V. dokumentiert und unterliegen einer ständigen internen und externen Überwachung durch das Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig.

DELTA Imprägnierlasur 3.02 ist Grund-, Zwischen- und Endanstrich aus einem Gebinde (Eintopfsystem). DELTA Imprägnierlasur 3.02 bildet auf dem Holzuntergrund keinen Film und kann somit auch nicht reißen oder abblättern.

Im Anstrichsystem schützt DELTA Imprägnierlasur 3.02 als Grundierung vor holzverfärbenden Pilzen. Sie wirkt haftungsvermittelnd und feuchteregulierend und kann mit allen lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Qualitäten, nach ausreichender Trocknung, überarbeitet werden.

Die Anwendung speziell bei tropischen Hölzern ist ebenfalls möglich, aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften der Hölzer in bezug auf z.B. Inhaltsstoffe, Saugfähigkeit ist ein Vorversuch zu empfehlen und die Notwendigkeit eines chemisch vorbeugenden Holzschutzes vorab zu klären.

Lagerung:

Gebinde kühl und trocken lagern. Anbruchgebände sollten nach Gebrauch wieder sorgfältig verschlossen werden. Original verschlossene Gebinde sind mindestens 12 Monate gebrauchsfähig. Das Material nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verarbeitung:

DELTA Imprägnierlasur 3.02 muss vor Verarbeitung sorgfältig aufgerührt werden.

Vor erstmaliger Verwendung soll eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen in einem Großgebände mischen.

DELTA Imprägnierlasur 3.02 kann gestrichen, getaucht, geflutet oder gespritzt (nur in geschlossenen Anlagen) werden. Weitere Anwendungen, insbesondere Spritzen in nicht geschlossenen Anlagen, sind nicht zulässig.

Stirnholzflächen sind wegen ihrer erhöhten Saugfähigkeit, z.B. im Bereich von Tropfkanten, ausreichend bis zur Sättigung zu imprägnieren. Überschüssiges Material in der Fläche muss durch Abfluten, Abbürsten o.ä. entfernt werden.

Die Reinigung von angetrocknetem Material an Arbeitsgeräten kann mit Universal-, testbenzinhaltigen oder Nitroverdünnungen erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Fall bei Reinigungsarbeiten, je nach zu reinigendem Material, die teilweise starke Lösekraft von Verdünnungen.

Speziell bei der Verarbeitung im Flut- oder Tauchverfahren sind Behältnisse während Ruhe- oder Arbeitspausen stets abzudecken oder geschlossen zu halten, um Eindicken / Hautbildung des Tauchbeckens zu vermeiden.

Verbrauch:

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung, der Saugfähigkeit des verwendeten Untergrundes, der Holzfeuchte und der Art des Bauteiles.

Ohne Berücksichtigung auftragspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch zwischen 70 - 100 ml / m², entsprechend einer Ergiebigkeit von 10 - 15 m² / Ltr. / Anwendung.

Die Einbringmenge mit chemisch vorbeugender Wirkung gegen holzverfärbende Pilze beträgt gemäß Zulassung 160 - 200 ml/m².

Zur Erzielung hoher Einbringmengen wird die Anwendung im Naß-in-Naß Verfahren oder eine längere Tauchzeit empfohlen.

Trocknung :

Die Staubtrocknung beträgt bei praxismgerechter Anwendung unter normalen Bedingungen unter 4 Stunden. Nach 6 – 10 Stunden ist ein Überarbeiten mit sich selbst möglich.

Ein Überarbeiten mit wasserverdünnbaren oder lösemittelhaltigen Qualitäten kann nach 8 - 16 Stunden erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine deutlich verzögerte Trocknung bewirken können. Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

Weiterverarbeitung :

DELTA Imprägnierlasur 3.02 wird als Eintopfsystem angewendet, d.h. es wird eine mindestens zweimalige Anwendung ausgeführt. Bei erhöhten Anforderungen ist eine zusätzliche Anwendung notwendig.

DELTA Imprägnierlasur 3.02 kann, bei Anwendung als Grundierung, außerdem mit allen handelsüblichen wasserverdünnbaren oder lösemittelhaltigen Lacken, Lasuren oder Deckanstrichen, nach entsprechender Trockenzeit, überarbeitet werden.

Bei Anwendung von DELTA Imprägnierlasur 3.02, farblos als Grundanstrich wird eine gleichmäßigere Fläche in Bezug auf Fleckigkeit erreicht; gleichzeitig ist die Farbtonintensität des Gesamtaufbaus geringer als bei Verwendung eines pigmentierten Grundanstriches mit DELTA Imprägnierlasur 3.02.

Kennzeichnung:

GefStoffV	entfällt
WGK	2 (gemäß VwVwS)
EAK	080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 030202 Abfälle aus der Holzverarbeitung mit chlororganischen Holzschutzmitteln (behandeltes Holz)
Produktcode	HSM – LV 20
R-Sätze :	R 10 – Entzündlich R 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben R 66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S-Sätze :	S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten S 20/21- Bei der Arbeit nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen S 23 – Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen S 51 – Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden

Enthält Tolyfluanid, Cobalt-II-Salze und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allgemeiner Warnhinweis / Warnhinweis:

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen.

Anwendungsbeschränkungen :

Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln.

Besondere Hinweise:

- DELTA Imprägnierlasur 3.02 im Außenbereich niemals nur im Farbton farblos anwenden
- Systembedingt sind bei Imprägnier- oder Dünnschichtlasuren kürzere Renovierungsintervalle als bei filmbildenden Lasuren oder Deckanstrichen vorzusehen.
- Anwendung auf begehbaren Flächen wird nur bedingt empfohlen.
- Einsatz auf Hölzern, die in direktem, dauerndem Kontakt mit Wasser (z.B. unter Wasser) stehen oder auf denen Wasser konstruktionsbedingt nicht ablaufen kann, ist nicht zulässig.
- Holzflächen sind Wartungsflächen

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils sowie des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemeine, beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte beim bestimmungsgemäßen, sowie sach- und fachgerechten Gebrauch und informieren über deren Verarbeitung sowie Anwendung. Sie entbinden den Verarbeiter dieser Qualität nicht von seiner allgemeinen Sorgfaltspflicht und von der Beachtung üblicher technischer Regeln in Bezug auf den Stand der Technik. Spezifische Bedingungen der Praxis können in diesem Merkblatt nicht behandelt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unsere anwendungstechnische Beratung unter Telefon 02330/926-405.

➔ **Mit Erscheinen einer aktualisierten Neuauflage verliert die vorherige Ausgabe Ihre Gültigkeit**

➔ **Bitte beachten Sie außerdem das aktuelle EG-Sicherheitsdatenblatt**

Auswahl weiterführender Literaturhinweise:

Beuth Verlag GmbH, Berlin

Internet: www.beuth.de

DIN 68800

Holzschutz im Hochbau (Teil 1 - 3 + 5)

DIN EN 927

Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Holz im Außenbereich (Teil 1)

Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., Frankfurt / Main

Internet : www.holz-schuetzen.de

Holzschutzmittel

Verzeichnis der Holzschutzmittel mit RAL Gütezeichen



Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin

Internet : www.dibt.de

Schriften des DIBt Holzschutzmittelverzeichnis (Reihe A, Heft 3)

Bundesausschuss für Farbe und Sachwertschutz e.V., Frankfurt / Main

Internet : www.farbe-bfs.de

BFS Merkblatt Nr. 3 Beschichtungen auf nicht maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz
BFS Merkblatt Nr. 18 Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz, insbesondere Fenstern und
Außentüren

Anmerkung:

Die Literatur oder Informationen zur Literatur sind ausschließlich bei den angegebenen Anschriften (fettgedruckt) zu beziehen, keinesfalls von der Fa. Protec GmbH, Herdecke. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gibt einen Teil der Informationsmöglichkeiten zum Thema Anstrichstoffe und Beschichtungen auf Holz wieder.

Die angegebenen Internetverweise zu den Homepages erheben keinen Anspruch auf Aktualität der bestehenden Links.